

## Ernst Krause

Gewerbestudienrat, Gewerbeoberlehrer,  
Studienassessor, Baurat

\* 27.01.1896 in Dresden  
† 09.07.1973

### **Wohnungen:**

Dresden A 5, Schäferstraße 18  
Dresden A 5, Schäferstraße 51  
Dresden A 27, Am Fichtepark 4 E  
Dresden A 27, Kaitzer Straße 113

### **Schulbildung:**

Ostern 1902 – Ostern 1906 III. Bürgerschule  
(Volksschule) Dresden, Schüler  
Ostern 1906 – Ostern 1912 II. Städtische Realschule Dresden-Seevorstadt, Schüler  
Ostern 1912 – 1915 I. Städtische Oberrealschule Dresden-Johannstadt, Schüler der  
Obersekunda, Abschluss mit Reifezeugnis Ostern 1915 mit Gesamtnote II a



### **Wehrdienst:**

11.11.1915 - 31.01.1919 Unteroffizier Train Ersatz-Abteilung 16, Kolonne s88, Etappen-  
Fuhrpark, Kolonne 3/XI, Feldartillerie-Regiment 28 (I. Weltkrieg) – zum Militärdienst vom  
Studium beurlaubt

### **Studium:**

Ostern 1915 – 11.11.1915 und 01.02.1919 – 1924 TH Dresden, Student der Mathematisch-  
naturwissenschaftlichen Abteilung, Prüfung für das Höhere Lehramt in reiner und  
angewandter Mathematik und Physik 27.06.1924 – "mit Auszeichnung bestanden"

Vorlesungen bei<sup>1</sup>:

Prof. Gerhard Kowalewski (reine Mathematik I)

Prof. Paul Böhmer (angewandte Mathematik)

Prof. Harry Dember (Physik I)

Prof. Christian Janentzky (Philosophie und Pädagogik, Literaturgeschichte)

Prof. Gustav Kafka (Philosophie)

### **Berufstätigkeit:**

ab 01.10.1920 nebenamtlicher Lehrer an Gewerbeschule Dresden, nachfolgend  
Ingenieurschule der Technischen Lehranstalten Dresden (Mathematik, Physik, Chemie,  
Werkstoffkunde, Nomographie), ab 06.09.1924 mit Privatdienstvertrag (Spezialkenntnisse  
auch in Galvanotechnik und Kunststoffe)

01.10.1925 – 29.10.1945 hauptamtlicher Lehrer an der Ingenieurschule der Technischen  
Lehranstalten Dresden und Nachfolgeeinrichtungen (Entlassung wegen Entnazifizierung)

Vorsitzender der AG Physik um 1927 bis mindestens 1929  
1927/28 Klassenlehrer MTM 2 und MTM 4

---

<sup>1</sup> Informationen zu den Professoren gibt es hier: [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/zentrale\\_einrichtungen/ua/navpoints/archiv/mediathek/professoren](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/ua/navpoints/archiv/mediathek/professoren)

Leiter der Übungen für Elektrochemie und Schmelzversuche um 1930  
Vorsteher des Laboratoriums für Elektrochemie (elektrochemisches Labor) um 1931/32 bis mindestens 1938  
hält im Rahmen der Leichtmetall-Sonderschau an den Technischen Lehranstalten Dresden  
10/1937 45 Vorträge und Vorführungen über Oberflächenbehandlung von Leichtmetalle  
begleitet im Schuljahr 1937/38 Schüler der Höheren Maschinenbauschule bei  
Betriebsbesichtigung  
Vorstand der Chemotechnikerschule bis 02/1945

13./14.02.1945, in der Nacht des Bombenangriffs auf Dresden, Luftschutzdienst gemeinsam  
mit Studenten der Abteilung Chemotechnik

01.11.1945 – 07.04.1947 Bauhilfsarbeiter in Fa. Steinert Dresden, Franklinstraße  
(Wiederaufbau des Hygiene-Museums in Dresden)

07.01.1947 – 15.03.1950 Galvaniseur und Verwalter der Werkzeugausgabe im  
Konstruktionstechnologischen Büro 20 Dresden-Dobritz, Breitscheidstraße 78

15.03.1950 – 31.08.1964 Wiedereinstellung nach Rehabilitierung, die bereits 11/1948 im  
Rundfunk bekanntgegeben wird. Mit Schreiben vom 13.02.1950 beschwerten sich  
Studenten der Technischen Lehranstalten Dresden, dass Ernst Krause immer noch nicht  
wieder in den Schuldienst eingetreten ist, obwohl der entsprechende Antrag umgehend  
gestellt wurde. Sie verweisen in diesem Zusammenhang auf den dringenden Bedarf an  
Fachdozenten für Spezialfächer und hoffen, dass sie mit Beginn des neuen Semesters  
endlich Unterricht bei Krause haben dürfen.

04.09. - 19.10.1950 Lehrer im Kurs für Feuerwehrleute an den Technischen Lehranstalten  
Dresden  
um 1951 Investbeauftragter der Technischen Lehranstalten Dresden  
06/1956 – 15.02.1958 Abteilungsleiter für Grundlagenwissenschaften

### ***Mitgliedschaften:***

Mitglied des Lehrerausschusses der Technischen Lehranstalten Dresden 1931/32

Mitglied der Plankommission der Technischen Lehranstalten Dresden 1931/32

### ***Beurteilung:***

"... ganz hervorragender Fachmann, selten begabter trefflicher Lehrer, der auch sehr  
schwierige Stoffgebiete mit eindringlicher Anschaulichkeit seinen Studierenden  
nahezubringen weiß. Gilt unter Kollegen und ehemaligen Studenten als ein fachlich und  
didaktisch selten hochbegabter Spezialist." (25.07.1945)

### ***Auszeichnungen:***

Verdienter Lehrer des Volkes 1957

Pestalozzi-Medaille 1960

Medaille für ausgezeichnete Leistungen 1961

**Quellen:**

UA, Bestand Technische Lehranstalten Dresden, Sammlung Jahresberichte 2 - S - 001 (1926, 1927/28, 1928/29, 1930, 1931/32, Festschrift 1936)

UA, Bestand Technische Lehranstalten Dresden, Nachlass Dr. Johannes Süß 2 – N – 001 (Festschrift HöMa 1938)

UA, Bestand Technische Lehranstalten Dresden, 2 – 131 Personalangelegenheiten 1945 – 1947

UA, Bestand Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik Dresden, 7 – 073 Bd. 1 Personalakte

UA, Bestand Ingenieurhochschule Dresden, 8 - 3142/2 Statistiken zur Geschichtsforschung aus der Materialsammlung von Prof. Heinz Müller

UA, Altbestand, Studentenakte Nr. 1582

Vorstehendes erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Angela Buchwald  
Dipl.-Lehrerin, Facharchivarin

Dresden, 28.08.2013